

Auf der Suche nach Vorfahren

Zusammengestellt von Willy Binding (verstorben), weitergeführt von Siegfried Krause

Vorbemerkung

Die hier vorliegenden Daten wurden von Herrn Willy Binding in den Jahren 1982 bis 1998 zusammengetragen und in den Mohrunger Heimatkreis Nachrichten (MHN) in mehreren Teilen veröffentlicht.

Das anhaltende Interesse der Mohrunger hat mich veranlaßt, die getrennten, einzelnen Teile zusammenzukopieren, Wiederholungen herauszunehmen, die polnische Schreibweise der Orte zu korrigieren und Adressen zu aktualisieren.

Einige Quellen bietet www.olsowski.net. Sie wurden nachträglich in den Beitrag eingebunden

An einigen Stelle habe ich Ergänzungen angebracht. Bitte beachten Sie auch das Inhaltsverzeichnis und den Index. Für die Richtigkeit der Daten kann ich keine Gewähr übernehmen.

Für Hinweise auf Fehler wäre ich dankbar.

Berlin, den 14.11.2007, erweitert: 14.08.2008

Siegfried Krause

Rudolstädter Str. 91

10713 Berlin

Telefon: 030- 823 59 55

E-Mail: siegfried-krause@gmx.de

Auf der Suche nach Vorfahren

Zusammengestellt von Willy Binding (verstorben), weitergeführt von Siegfried Krause

Inhaltsverzeichnis:

Evangelische Kirchenbücher und Standesamtsregister als Quellen	5
Kirchspiele im Kreis Mohrungen, Archive, Kirchenbücher-Bestände	6
Alt Christburg:	6
Altstadt:	6
Eckersdorf:	6
Groß Arnsdorf :	6
Groß Samrodt :	6
Groß Simnau:	6
Groß Wilmsdorf:	6
Herzogswalde / Waltersdorf:	6
Jäskendorf:	6
Kahlau:	7
Liebstadt:	7
Miswalde:	7
Mohrungen:	7
Preußisch Mark/ Liebwalde:	7
Reichau:	8
Reichertswalde:	8
Saalfeld:	8
Schnellwalde:	8
Silberbach:	8
Sonnenborn/ Venedien:	8
Weinsdorf	9
Zweigstellen der »Genealogischen Forschungsstellen in der Bundesrepublik« (Mormonen)	9
Standesamtsregister und Archivalien in polnischem Besitz	9
Eckersdorf	9
Georgenthal	9
Groß Bestendorf	10
Groß Samrodt	10
Groß Simnau	10
Hagenau	10
Herzogswalde	10
Liebstadt-Stadt	10
Liebstadt-Land	10
zu Rosenau	10
Mohrungen	10
Reichau	10
Reichertswalde	10
Saalfeld-Stadt	10
Saalfeld-Land	10
zu Kuppen	10
Sonnenborn	10
Waltersdorf	10
Kirchenakten in polnischem Besitz (in Allenstein)	10
Alt Christburg	10
Altstadt	10
Eckersdorf	11
Groß Samrodt	11
Groß Simnau	11
Herzogswalde	11
Jäskendorf	11
Kahlau	11

Auf der Suche nach Vorfahren

Zusammengestellt von Willy Binding (verstorben), weitergeführt von Siegfried Krause

Liebstadt	11
Liebwalde	11
Miswalde	11
Mohrungen	11
Reichau	11
Saalfeld	11
Schnellwalde	11
Silberbach	11
Sonnenborn	11
Venedien	11
Waltersdorf	11
Weinsdorf	11
Anfragen an das polnische Staatsarchiv in Allenstein	11
Standesamtsregister in polnischem Besitz (in Mohrungen).....	12
Standesamtsregister (Mormonen); verfilmt	13
Groß Bestendorf.....	13
Alt Bestendorf.....	13
Groß Samrod	13
Groß Simnau.....	13
Hagenau	13
Herzogswalde	13
Standesamtsunterlagen in Polnischem Besitz	14
Keine Standesamtsregister in Mohrungen für die folgenden Ämter:.....	14
Standesamtliche Unterlagen in Mohrungen.....	14
Standesamt Georgenthal	14
Standesamt Groß Bestendorf	15
Standesamt Groß Samrod.....	15
Standesamt Groß Simnau	15
Standesamt Hagenau.....	15
Standesamt Herzogswalde.....	16
Standesamt Liebstadt.....	16
Standesamt Liebstadt/Umgebung	16
Standesamt Mohrungen	17
Standesamt Reichertswalde	17
Standesamt Reichau	17
Standesamt Saalfeld – Stadt	17
Standesamt Saalfeld - Umgebung.....	18
Standesamt Sonnenborn.....	18
Standesamtliche Unterlagen in Osterode:	18
Standesamt Eckersdorf	18
Evangelische Kirchenbuch-Unterlagen in polnischem Besitz.....	19
Alt Christburg	19
Altstadt	19
Eckersdorf.....	19
Groß Hanswalde	19
Groß Samrod	19
Groß Simnau.....	19
Groß Wilmsdorf	19
Herzogswalde	19
Jäskendorf	19
Kahlau/ Hagenau	19
Liebstadt	20
Liebwalde	20

Auf der Suche nach Vorfahren

Zusammengestellt von Willy Binding (verstorben), weitergeführt von Siegfried Krause

Miswalde	20
Mohrungen	20
Reichau	20
Saalfeld	20
Schnellwalde	20
Silberbach	20
Sonnenborn/Venedien.....	20
Waltersdorf.....	20
Standesamtsregister im Kreis Mohrungen nach Olsowski.....	21
Kirchenbücher im Kreis Mohrungen nach Olsowski.....	21
Erfolgreiche Suche nach Personenstandsunterlagen	24
Ein ereignisreicher Tag in meinem 64. Lebensjahr	24
Veröffentlichung des Landeskirchlichen Archivs Berlin Brandenburg	26
Hinweise und Adressen für Familienforschung	28
Auszug aus der Gebührenordnung für staatliche Archive in Polen.....	32
Index	33

Auf der Suche nach Vorfahren

Zusammengestellt von Willy Binding (verstorben), weitergeführt von Siegfried Krause

Evangelische Kirchenbücher und Standesamtsregister als Quellen

Für alle, die nach Angaben über ihre Vorfahren suchen oder familiengeschichtliche Forschung betreiben, bilden die Kirchenbücher sowie die Standesamtsregister die wesentlichen Quellen. Leider ist in den Jahrhunderten durch Unachtsamkeit, Brand sowie Kriege und deren Folgeerscheinungen ein nicht unerheblicher Teil in Verlust geraten. Auch befindet sich ein Teil in polnischem Besitz und deshalb nur mit Einschränkung zugänglich. Von frühchristlichen Verzeichnissen, die in etwa mit unseren Kirchenbüchern vergleichbar wären, ist nichts erhalten. Erst das Trienter Konzil (1545-1563) und das Rituale Romanum (1614) führten für die Katholische Kirche Tauf- und Trau- sowie Verzeichnisse über die Verstorbenen ein. In den evangelisch werdenden Kirchen zogen Kirchenbücher z. T. etwas früher ein, z. B. verlangte die Nürnberg-Brandenburgische Kirchenordnung von 1533 als erste das Führen von Kirchenbüchern. Großräumig betrachtet hat sich die Geschichte der Kirchenbücher in den Ländern unterschiedlich entwickelt. Die ersten nach der Reformation verfaßten preußischen Kirchenordnungen enthalten keine Forderungen zur Führung von Tauf-, Trau- und Sterberegistern. Lediglich der Königsberger Theologieprofessor Melchior Isinder hat in einem Verbesserungsvorschlag am 15. Januar 1551 Herzog Albrecht das Führen von Tauf-, Ehe- und Sterbeaufzeichnungen genannt. Dieser Vorschlag erfolgte durchaus nicht aus genealogischen, sondern aus Gründen der Zweckmäßigkeit (Konfirmation, Ehescheidungen usw.). In der Kirchenordnung vom 25. November 1558 wurde die Schaffung eines Trauregisters zwar gefordert, dann aber schon 1567 wieder verworfen.

Die ältesten erhaltenen evangelischen Kirchenbücher im einstigen Herzogtum Preußen stammen aus der zweiten Hälfte des 16. Jahrhunderts, u. a. ein Trau- und Taufbuch des Königsberger Doms von 1579, ein Tauf- und Trauregister der Kirche zu Preußisch Holland von 1594. In Elbing war 1935 ein Kirchenregister der Kirche zu den Heiligen drei Königen aus dem Jahr 1576 vorhanden. Wann die ersten und damit ältesten Kirchenbücher im Kreis Mohrungen geschrieben wurden, konnte nicht festgestellt werden.

In der Hauptsache stehen evangelischen Interessenten folgende Archive zur Verfügung:

Evangelisches Zentralarchiv in Berlin, Evangelisches Zentralarchiv in Berlin
Bethaniendamm 29, 10997 Berlin, Tel.: 030-225045-0, Zentrale: 030 / 22 50 45 20
Kirchenbuchstelle: 030 / 22 50 45 36. Platzreservierung Benutzersaal: 030 / 22 50 45 33

Sächsisches Staatsarchiv Leipzig, Abt. Deutsche Zentralstelle für Genealogie, Schon-gauer Straße 1, 04329 Leipzig, Telefon 0341/255555 (Leipzig).

Genealogische Forschungsstellen i. d. Bundesrepublik (Kirche Jesu Christi der Heiligen letzten Tage [Mormonen]) - Zweigstellen in der Bundesrepublik Deutschland siehe am Ende der Aufstellung - (GFZ Mormonen).

Grundsätzlich bestehen für die Interessenten zwei Möglichkeiten, um in den Besitz einer Registereintragung zu kommen: a) der persönliche Besuch im Archiv, b) die schriftliche Bestellung. In jedem Fall empfehle ich, vorher mit dem Archiv Verbindung aufzunehmen und dabei die Gebührenfrage zu klären sowie die Öffnungszeiten zu erkunden.

Erläuterung zu der nachfolgenden Zusammenstellung:

a = Geburten/Taufen,

b = Trauungen,

c = Sterbefälle/Bestattungen.

Die in Klammern gesetzten Zahlen bzw. Buchstaben-/ Zahlenkombinationen geben die Nummern der Kirchenbücher bzw. Kleinbildfilme an: sie sind zweckmäßigerweise bei Anfragen oder Bestellungen zu nennen.

Quellenverzeichnis: Altpreußische Geschlechterkunde, 9. Jahrg., 1935, (cand. theol. Albert Clos). Lexikon: Die Religion in Geschichte und Gegenwart.

Auf der Suche nach Vorfahren

Zusammengestellt von Willy Binding (verstorben), weitergeführt von Siegfried Krause

Kirchspiele im Kreis Mohrungen, Archive, Kirchenbücher-Bestände

Alt Christburg:

Berlin, Leipzig, GFZ (Mormonen): Keine Bestände

Altstadt:

Berlin: Keine Bestände

Leipzig

a+b+c 1682-1768 (AS 1629)

a+b+c 1767-1841 (AS 1631)

GFZ Mormonen

a 1682-1744, 1744-1759, 1759-1768 (1335070)

b 1701-1767 (1335070)

c 1701-1768 (1335070)

a+b+c 1767-1841 - rechte Seite (1335072)

a+b+c 1767-1841 - linke Seite (1335073)

Eckersdorf:

Leipzig und GFZ (Mormonen): Keine Bestände

Berlin

a+b 1766-1796(3531)

a 1796-1849(3532)

c 1766-1805(3531)

Groß Arnsdorf :

Berlin, Leipzig, GFZ (Mormonen): Keine Bestände

Groß Samrodt :

Leipzig: Keine Bestände

Berlin

b 1841 – 1943 3660 (ref.)

c 1898 – 1901 3661 (ref.)

GFZ (Mormonen)

a+b+c 1823-1849 (0904707)

a+b+c 1858-1870 (0904708)

Groß Simnau:

Berlin und Leipzig: Keine Bestände

GFZ (Mormonen)

a+b+c 1849-1870 (0904710)

Groß Wilmsdorf:

Berlin, Leipzig, GFZ (Mormonen): Keine Bestände

Herzogswalde / Waltersdorf:

Leipzig: Keine Bestände

Berlin

a+c 1945(801)

GFZ (Mormonen)

a+b+c 1858 (0904707)

a 1943-1945 (007221135)

c 1945 (0072135)

Jäskendorf:

Berlin: Keine Bestände

Leipzig

a 1842-1863 (1194032)

GFZ (Mormonen)

a 1842-1863 (AS928)

Auf der Suche nach Vorfahren

Zusammengestellt von Willy Binding (verstorben), weitergeführt von Siegfried Krause

Kahlau:

Berlin , Leipzig GFZ (Mormonen): Keine Bestände

Liebstadt:

Leipzig: Keine Bestände

Berlin

Stadt a	1837-1850	(803)	noch	b	1854-1906	(817)
a	1851-1868	(806)	Stadt	b	1907-1944	(820)
a	1851-1868	(807)		c	1841-1854	(822)
a	1869-1899	(808)		c	1855-1879	(823)
a	1900-1935	(812)		c	1880-1942	(824)
a	1936-1944	(814)		c	1934-1944	(825)
a	1945	(815A)		c	1945	(815 A)

noch Liebstadt: Berlin

Land a	1837-1849(803)	noch Land	b	1854-1906	(817)
a	1850-1868	(804)		b	1907-1943	(818)
a	1850-1868	(805)		c	1854-1880	(823)
a	1869-1890	(809)		c	1880-1906	(824)
a	1890-1960	(810)		c	1907- 1944	(825)
a	1907-1943	(813)		c	1945	(815A)

GFZ (Mormonen)

Stadt a	1836-1850	(0072126)	Land a	1836-1868	(0072126)
a	1849-1868	(0072126)	a	1850-1868	(0072127)
a	1851-1868	(0491079)	a	1868-1890	(0072127)
a	1853, 1868-1899	(0072127)	a	1890-1906	(0072128)
a	1851-1868	(1186517)	a	1906-1943	(0072128)
a	1899-1935	(0072128)	c	1945	(1186517)
a	1935-1944	(0072128)	b	1907-1943	(0072129)
b	1854-1906	(0072129)	c	1854-1880	(0072130)
b	1907-1944	(0072129)	c	1880-1945	(0072131)
c	1841-1854	(0072130)	c	1945	(1186517)
c	1855-1880	(0072130)	c	1945	(1181729)
c	1880-1942	(0072131)			

Miswalde:

Berlin, Leipzig, GFZ (Mormonen): Keine Bestände

Mohrungen:

Berlin: Keine Bestände

Leipzig

a+b+c 1631-1691(B636)
a+b+c 1631-1691(B636)
a+b+c 1692-1711(B635)
a+b+c 1712-1729 (B 634)
a+b+c 1730-1751(B633)
a+b+c 1752-1769(B632)
a+b+c 1770-1800 (B 631)
a+b+c 1800-1820(B630)
a+b+c 1821 -1839 (B 629)

GFZ (Mormonen)

a+b+c 1631-1691 (1197991)
a+b+c 1631-1691 (1197990)
a+b+c 1692-1711 (1197990)
a+b+c 1712-1729 (1197990)
a+b+c 1730-1751 (1197990)
a+b+c 1752-1769 (1197989)
a+b+c 1770-1800 (1197986) r. Seite
a+b+c 1770-1800 (1197985) r. Seite
a+b+c 1801 -1820 (1197987)
b 1801-1820 (1197988)
a+b+c 1821-1839 (1197985) r. Seite
a+b+c 1821-1839 (1197986) l. Seite

Preußisch Mark/ Liebwalde:

Berlin, Leipzig, GFZ (Mormonen): Keine Bestände

Auf der Suche nach Vorfahren

Zusammengestellt von Willy Binding (verstorben), weitergeführt von Siegfried Krause

Reichau:

Berlin: Keine Bestände

<u>Leipzig</u>		<u>GFZ Mormonen</u>	
a	1658-1719 (AS 2849)	a	1658-1719 (1197631)
a	1723-1766 (AS 2850)	a	1723-1766 (1197631)
a+b+c	1767-1777 (AS 2851)	a	1837-1848 (0904706)
a	1859-1 875 (AS 2968)	a	1859-1875 (1197689)
		a+b+c	1767-1777 (1197632)

Reichertswalde:

Berlin und Leipzig: Keine Bestände

<u>GFZ (Mormonen)</u>					
a	1717-1766	(1197769)	b	1750-1813	(1197771)
a	1767-1801	(1197770)	b	1852-1877	(1197925)
		und (11 97771)	b+c	1860-1870	(0904698)
a	1801-1827	(1197849)	c	1763-1801	(1197772)
a	1801-1827	(1197850)	c	1767-1801	(1197772)
a	1828-1852	(1197922)	c	1801-1827	(1197851)
		und (11 97924)	c	1828-1852	(1197925)
a	1852-1875	(1197923)			
a	1860-1870	(0904698)			

Saalfeld:

Leipzig und GFZ (Mormonen): Keine Bestände

Berlin

a	27.11.1944-	27.12.1944	(839)
b	27.11. 1944-	24.12.1944	(839)
c	02.12.1944	30.12.1944	(839)

Schnellwalde:

Leipzig, GFZ (Mormonen): Keine Bestände

Berlin

	Jahrgänge	Signatur	
a	Taufregister	1757-1792	KB-Nr.: 3678
b	Heiratsregister	1758-1768	KB-Nr.: 3678

Silberbach:

Leipzig, GFZ (Mormonen): Keine Bestände

Sonnenborn/ Venedien:

Leipzig: Keine Bestände

Berlin

	<u>GFZ (Mormonen)</u>				
Sonnenborn	a	1798-1810(3500)	a	1823-1838	(0904708)
	a+b+c	1827-1845 (3501)	a+b+c	1858-1859	(0904708)
	a+b+c	1846-1861 (3502)	a+b+c	1859-1874	(0904709)
	a+b+c	1883-1894 (3503)			
	a	1907-1922 (3504)			
	a	1922-1944 (3505)			
	b+c	1800-1810 (3500)			
	b	1907-1921 (3504)			
	b	1925-1944 (3505)			
	c	1800-1810 (3500)			
	c	1907-1924 (3504)			
	c	1921-1944 (3505)			
Venedien	a+b+c	1800-1827 (3500)			
	a+b+c	1883-1906 (3506)			
	a+b+c	1907-1944 (3507)			

Auf der Suche nach Vorfahren

Zusammengestellt von Willy Binding (verstorben), weitergeführt von Siegfried Krause

Weinsdorf

Berlin, Leipzig, GFZ (Mormonen): Keine Bestände

Zweigstellen der »Genealogischen Forschungsstellen in der Bundesrepublik« (Mormonen)

Augsburg (Telefon): 0821/574606	Berlin (Telefon) 030/26210898	Bielefeld (Telefon) 0621/881966
Bitburg 06561/5873	Bonn 0228/645978	Braunschweig 0531/342040
Bremen 0421/12066	Bremerhaven 0471/88937	Darmstadt 06151/718429
Dortmund 0231/718256	Dresden 0351/4716391	Duisburg 0203/315950
Düsseldorf 0211/626745	Ellwangen 07961/52357	Erfurt 0361/6421704
Esslingen 0711/311428	Forst 03562/2377	Frankfurt 069/546006
Freiberg 03731/359620	Freiburg 0761/492638	Göppingen 07161/76849
Hamburg 040/2504573	Hamm 02381/599193	Hannover 0511/8699724
Heidelberg 06221/401884	Heilbronn 07131/44520	Höchst 069/345990
Ildar-Oberstein 06781/43875	Kaiserslautern 0631/95245	Karlsruhe 0721/815798
Kiel 00431/91733	Koblenz 0621/17747	Köln 0221/7901860
Krefeld 02151/771565	Langenhorn 040/5207273	Leer 04954/3437
Leipzig 0341/4793948	Lübeck 0451/343556	Ludwigsburg 0714/602734
Mannheim 0621/742550	Michelstadt 06061/5732	Mönchengladbach 02161/206402
München 089/5380873	Neumünster 04321/38548	Nürnberg 0911/581367
Offenbach 0781/36523	Osnabrück 0641/21966	Pinneberg 04101/29809
Rosenheim 08031/42763	Saarbrücken 0681/44837	Stadthagen 06721/3130
Stuttgart 0711/2572281	Wetzlar 06441/77770	Wilhelmshaven 04421/3250
Wolgast 03836/602385	Wuppertal 0202/89158	Zwickau 0375/25847

Hinweis: In den Telefonbüchern allgemein unter Kirchen als »Kirche der Jesu Christi der Heiligen der letzten Tage« eingetragen.

Standesamtsregister und Archivalien in polnischem Besitz

Entstehung der Standesämter

Die registermäßigen Aufzeichnungen von Geburten/Taufen, Trauungen und Sterbefällen erfolgten in Anfängen seit der zweiten Hälfte des 16. Jahrhunderts durch die Kirchen. Im Lauf der Zeit erkannte man staatlicherseits immer deutlicher die Bedeutung und Nützlichkeit dieser Aufzeichnungen für fiskalische Zwecke, z. B.: Aushebungen von Arbeitskräften und für militärische Einsätze sowie statistische Erhebungen. Deshalb schrieb das preußische »Allgemeine Landrecht von 1794« den Pfarrern vor, wie die Kirchenbücher einheitlich zu führen sind und verpflichtete sie, Zweitschriften anzufertigen und den örtlichen Gerichten zu übergeben. In Preußen wurde im Verlauf der Zeit dann mit dem Gesetz vom 9. März 1874 die Einrichtung von Standesämtern vorgeschrieben und mit Wirkung vom 1. Oktober 1874 in Kraft gesetzt. Den Abschluß dieser Entwicklung, d. h. die Übertragung der Beweiskraft als öffentliche Urkunde bei Personenstandsdaten von der Kirche auf die staatlichen Standesämter, bildete das "Reichsgesetz über die Beurkundung des Personenstandes und die Eheschließung« vom 6. Februar 1875, das am 1. Januar 1876 in ganz Deutschland in Kraft trat und das o. a. preußische Gesetz ablöste. Seit jener Zeit also gibt es die Standesämter mit ihren für die Familienforschung wichtigen Angaben. Leider konnte das hierfür zuständige »Standesamt 1 in Berlin alle vor 1945 im Kreis Mohrungen bestehenden Standesämter nicht nennen, da keine nach Kreisen geordnete Zusammenstellung existiert.

Standesamtsregister in polnischem Besitz (in Allenstein)

Eckersdorf

(Florczaki) 1874-1891

Georgenthal

(Jurki) 1874-1892

Auf der Suche nach Vorfahren

Zusammengestellt von Willy Binding (verstorben), weitergeführt von Siegfried Krause

<u>Groß Bestendorf</u>	(Dobrocin)	1874-1892
<u>Groß Samrodt</u>	(Sambrod)	1874-1892
<u>Groß Simnau</u>	(Szymonowo)	1874-1892
<u>Hagenau</u>	(Chojnik)	1874-1892
<u>Herzogswalde</u>	(Książnik)	a: 1878,885,1887 1890. 1892,1904,1909,1916 b: 1883-885,1888,1891, c: 1886,1893,1892,1924
<u>Liebstadt-Stadt</u>	(Miłakowo, miasto)	1875-1892
<u>Liebstadt-Land</u>	(Miłakowo)	1874-1892, a:1917
<u>zu Rosenau</u>	(wies Roznowo)	
<u>Mohrungen</u>	(Morąg)	1874-1892
<u>Reichau</u>	(Boguchwały)	1874-1892
<u>Reichertswalde</u>	(Markowo)	1874-1892
<u>Saalfeld-Stadt</u>	(Zalewo, miasto)	1874-1890
<u>Saalfeld-Land</u>	(Zalewo)	1875-1892
<u>zu Kuppen</u>	(wies Kupin)	
<u>Sonnenborn</u>	(Słonecznik)	1874-1892
<u>Waltersdorf</u>	(Włodowo)	a: 1880,1882-1884,1886, b: 1882,1884,1890,1892 c: 1885,1887

Außerdem lagern in Allenstein aus dem Mohrunger evangelischen Kirchspiel

- eine »Tabelle der Confirmanden« von 1811 bis 1842 (Sign.: Az. 83 I Nr. 37)
- 1843 bis 1864 (Sign.: Az. 83 I Nr. 38)
- 1865 bis 1886 (Sign.: Az. 83 I Nr. 39)
- »Verzeichnisse von Confirmanden bei der Ev.-Luth.-St.-Peter-Paul-Kirche zu Mohrun-
gen« für die Jahre 1886 bis 1889 und 1901 bis 1910.
- Mohrunger Kirchenbücher mit Taufen, Eheschließungen und Sterbefällen: 1910 bis 1915
(Sign.: Az. 83 I 32, 1916 bis 1927 (Sign.: Az. 83 I 33) und 1929 bis 1936 (Sign.: Az. 83 I
34).

Kirchenakten in polnischem Besitz (in Allenstein)

<u>Alt Christburg</u>	(Stary Dzierzgoń)	1739-1890
<u>Altstadt</u>	(Stare Miasto)	1739-1890

Auf der Suche nach Vorfahren

Zusammengestellt von Willy Binding (verstorben), weitergeführt von Siegfried Krause

<u>Eckersdorf</u>	(Florczaki)	1739-1890
<u>Groß Samrodt</u>	(Sambrod)	1739-1890
<u>Groß Simnau</u>	(Szymonowo)	1739-1890
<u>Herzogswalde</u>	(Książnik)	1591-1920
<u>Jäskendorf</u>	(Jaskowo)	1743-1866
<u>Kahlau</u>	(Kalnik)	1792-1919
<u>Liebstadt</u>	(Miłakowo)	1739-1890
<u>Liebwalde</u>	(Lubochowa)	1739-1890
<u>Miswalde</u>	(Myslice)	1739-1890
<u>Mohrungen</u>	(Morąg)	1792-1943
<u>Reichau</u>	(Boguchwały)	1739-1890
<u>Saalfeld</u>	(Zalewo)	1791-1900
<u>Schnellwalde</u>	(Boreczno)	1743-1888
<u>Silberbach</u>	(Struzyna)	1894-1865
<u>Sonnenborn</u>	(Słonecznik)	1804-1874
<u>Venedien</u>	(Wenecja)	1739-1890
<u>Waltersdorf</u>	(Włodowo)	1714-1866
<u>Weinsdorf</u>	(Dobrzyki)	1739-1890

Diese *Kirchenakten* sind unterschiedlichen Inhalts und enthalten u. a. Kirchenbücher, Kirchenbücher-Duplikate, Konfirmandenlisten, Schul- und Bauakten usw.

Anfragen an das polnische Staatsarchiv in Allenstein

Nach der polnischen Gesetzgebung werden die *Standesakten* 100 Jahre im jeweiligen Standesamt aufbewahrt. Nach Ablauf dieser Frist sind sie an das zuständige Staatsarchiv abzugeben, in unserem Fall nach Allenstein (Olsztyn). Von dieser Fristsetzung ausgehend ist es möglich, daß inzwischen weitere Jahrgänge nach Allenstein verlagert worden sind.

Das Staatsarchiv Allenstein gehört zu den wichtigsten Aufbewahrungsorten südostpreussischer Archivalien. Anfragen, die sich auf den Bestand der im polnischen Besitz befindlichen Kirchenakten bzw. Standesamtsregister beziehen, sind zu richten an:

Wojewodzkie Archiwum Panstwowe
ul. Partyzantow 18
PL-10-521 Olsztyn
Telefon: 0048/5276/096

Im Allensteiner Archiv sind zwei Mitarbeiterinnen tätig, mit denen man sich in deutscher Sprache verständigen kann. Im Schriftverkehr erscheint die Verwendung der polnischen Sprache zweckmäßig, obgleich sie nicht gefordert wird.

Auf der Suche nach Vorfahren

Zusammengestellt von Willy Binding (verstorben), weitergeführt von Siegfried Krause

Suchaufträge werden aus Personalmangel nicht übernommen, jedoch ist eine persönliche Einsichtnahme in alle Unterlagen in den Archivräumen möglich und kostenlos. Die gewünschten Akten sind jedoch mindestens einen Tag vor der beabsichtigten Einsichtnahme zu beantragen. Unterlagen dürfen nicht fotografiert werden.

Fotokopien kosten etwa 1,00 DM je Stück und bedürfen eines schriftlichen Antrags. Es stehen 15 Leseplätze zur Verfügung. Im Archiv befinden sich zwei Appartements, die an die Besucher vermietet werden.

Um einen geordneten Ablauf eines Besuchs im Archiv sicherzustellen, empfiehlt sich eine vorherige Vereinbarung.

Standesamtsregister in polnischem Besitz (in Mohrungen)

Im heutigen Mohrunger Standesamt befinden sich folgende Standesregister:

Geburten:	1884 bis 1945
Eheschließungen:	1884 bis 1925 und 1927 bis 1943
Sterbefälle:	1884 bis 1899 und 1910 bis 1945

Hierbei soll es sich nicht nur um Eintragungen des früheren Mohrunger Standesamts, sondern um eine lagerungsmäßige Zusammenfassung aller Standesregister des ehemaligen Kreises Mohrungen handeln, soweit sie nicht durch Kriegseignisse in Verlust geraten sind.

Bei einem Besuch der Dienststelle werden bei Vorlage des Personalausweises oder des Reisepasses Kopien gegen Gebühren angefertigt. Auch schriftliche Anträge sind möglich, die in deutscher oder polnischer Sprache gestellt werden können, wobei die Verwendung der polnischen Sprache zweckmäßiger ist.

Das Standesamt Mohrungen befindet sich im früheren Finanzamtsgebäude in der Poststraße (nicht weit von der Herderschule entfernt). Die Anschrift lautet:

Urząd Miejski w Morągu,
Urząd Stanu Cywilnego
ul.11 Listopada
PL-14-300 Morąg

Auf der Suche nach Vorfahren

Zusammengestellt von Willy Binding (verstorben), weitergeführt von Siegfried Krause

Standesamtsregister (Mormonen); verfilmt

[durch die »Kirche Jesu Christi der Heiligen der letzten Tage« (Mormonen)]

Standesamt:

Groß Bestendorf

a+b+c 1874 (1633993) a+b 1875 (1633993)

Alt Bestendorf

c	1876-1877	(1633993)	a+b+c	1878-1880	(1633993)
a	1881	(1633993)	b	1881-1883	(1633994)
c	1883	(1633993)	a+b+c	1884-1887	(1633994)

Groß Samrodt

b+c	1874	(1634006)	a+b+c	1875-1885	(1634006)
a+b+c	1886-1887	(1634007)			

Groß Simnau

a+b+c	1874-1877	(1633986)	a	1878	(1633986)
b+c	1878	(1633987)	a+b+c	1879-1883	(1633987)
a+b	1884	(1633987)	c	1884	(1633988)
a+b+c	1885-1887	(1633988)			

Hagenau

a+b+c	1874-1879	(1633991)	a	1880	(1633991)
b+c	1880	(1633992)	a+c	1881	(1633992)
a+b+c	1882-1883	(1633992)	b+c	1884	(1633992)
a+b+c	1885;	(1633992)	a+b	1886	(1633992)
c	1886;	(1633993)	a+b+c	1887	(1633993)

Herzogswalde

a	1878	(1633998)	b	1883	(1633998)
a+b	1885	(1633998)	c	1886	(1633998)
a	1887	(1633998)			

Auf der Suche nach Vorfahren

Zusammengestellt von Willy Binding (verstorben), weitergeführt von Siegfried Krause

Standesamtsunterlagen in Polnischem Besitz

Das polnische Standesamt Mohrungen hat der schriftlichen Bitte entsprochen und erfreulicherweise die dort lagernden deutschen Standesamtsregister aufgelistet. Einzelheiten ersehen kann man der nachfolgenden Zusammenstellung entnehmen.

Nach dem polnischen Begleitschreiben können Anträge auf Ausstellung von Registerauszügen gestellt werden:

a) **schriftlich** in polnischer Sprache und müssen enthalten:

- Begründung des Antrages,
- Wohnort, Geburtsdatum,
- Datum der Eheschließung bzw. des Todes, dessen, über den die jeweilige Urkunde beantragt wird, sowie von dessen Eltern: Namen und Geburtsdaten des Vaters sowie Vorname und Geburtsname der Mutter,

b) durch **persönliche Vorsprache** in den Mohrunger Amtsräumen bei Vorlage des Ausweises oder Reisepasses. Eine Voranmeldung ist nicht erforderlich.

c) über das **Deutsche Konsulat in Danzig**.

Folgende Gebühren werden erhoben:

- Abschrift einer gekürzten Geburts-, Heirats- oder Sterbeurkunde = 10 Zł.
- Abschrift der vollständigen Geburts-, Heirats- oder Sterbeurkunde = 20 Zł.
- Bescheinigung über das Fehlen des Standesamtsregisters = 10 Zł.
- Fotokopie aus dem Standesamtsregister - 1 Zł. 50 Gr.

(Umrechnungskurs : 1 DM - etwa 2 Zł.)

Anschrift des Standesamtes in Mohrungen:

Urząd Miejski w Morągu
Urząd Stanu Cywilnego
ul. 11 Listopada 9 80 -
14-300 Morąg
Polska

Anschrift des Deutschen General Konsulates in Danzig:

Konsulat Generalny Federalne Niemiec
Al. Zwyciestwa 23
219 Gdansk
Polska

Keine Standesamtsregister in Mohrungen für die folgenden Ämter:

Barten	Barty
Horn	Żabi Róg
Gerswalde	Jerzwałd
Groß Hanswalde	Janiki Wielkie
Liebwalde	Lubochowo
Maldeuten	Małdyty
Miswalde	Myslice
Nickelshagen	Liksajny
Preußisch Mark	Przezmark
Schnellwalde	Boreczno
Seegertswalde	Zajezierze
Weinsdorf	Dobrzyki

Für Auskunftszwecke und somit zum Nutzen anderer Angehörigen unserer Kreisgemeinschaft wäre ich für einen kurzen Bericht über die gemachten Erfahrungen bei der Urkundenbeschaffung dankbar.

Standesamtliche Unterlagen in Mohrungen

Standesamt Georgenthal

zuständig für die Orte:

Antonienhof	Antonieno		Pfarrsfeldchen	Plebania Wólka
Georgenthal	Jurki		Pfeilings	Pilag
Golbitten	Gulbity		Schertingswalde	Maliniak
Güldenboden	Bogaczewo		Simonetti	Szymonowo
Himmelforth	Bramka		Sillehnen	Silin
Kuhdiebs	Kudypy		Wiese	Łączno

Auf der Suche nach Vorfahren

Zusammengestellt von Willy Binding (verstorben), weitergeführt von Siegfried Krause

Neuhof Paradies	Nowy Dwór I Raj	Woritten	Woryty
vorhanden sind die Jahrgänge:	<u>Geb.-Register</u> 1884 bis 1944	<u>Heiratsregister</u> 1884 bis 1944	<u>Sterberegister</u> 1884 bis 1944

Standesamt Groß Bestendorf

zuständig für die Orte:

Alt Keiken	Stare Kielkuty I	Klein Bestendorf	Kozia Wólka
Baarwiese	Barwiny I	Neu Bestendorf	Drobrocinek
Gallinden	Gledy I	Groß Wilmsdorf	Wilamowo
Neu Kelken	Nowe Kielkuty I	Klein Wilmsdorf	Wilamowko
Groß Bestendorf	Dobrocin I	Naaswitt	Naswity
vorhanden sind die Jahrgänge:	<u>Geb.-Register</u> 1884 bis 1901 1903 bis 1928	<u>Heiratsregister</u> 1884 bis 1929 1933	<u>Sterberegister</u> 1884 bis 1928 1931 und 1937

Standesamt Groß Samrodt

zuständig für die Orte:

Friedrichshof	Potajanki I	Maldeuten	Małdyty
Freiwalde	Lesnica Maly I	Pfalzdorf	Zalesie
Klein Samrodt	Sambrod I	Rehberg	Sarna
Mahrau	Marzewo I	Wakelsdorf	Wakarowo
vorhanden sind die Jahrgänge:	<u>Geb.-Register</u> 1884 bis 1900 1902 bis 1907 1910 bis 1913 1915 bis 1917 1920 bis 1924 1926 1929 1932 bis 1937	<u>Heiratsregister</u> 1884 bis 1906 1908 bis 1914 1916 bis 1917 1919 bis 1921 1923 bis 1924 1926 bis 1930 1932 bis 1937	<u>Sterberegister</u> 1884 bis 1899 1901 bis 1907 1909 bis 1915 1917 bis 1924 1926 bis 1929 1932 bis 1937

Standesamt Groß Simnau

zuständig für die Orte:

Bagnitten	Bagnity I	Höfen	Klonowy Dwór
Dosnitten	Dzisznity I	Linkenau	Leszczynka
Groß Kanthen	Kęty I	Plenkitten	Plękity
Klein Kanthen	Kątki I	Plössen	Plesno
Groß Simnau	Szymonowo I	Schmolehnen	Smolno
Klein Simnau	Szymonówko I	Wodigehnen	Wodziany
vorhanden sind die Jahrgänge:	<u>Geb.-Register</u> 1884 bis 1907 1909 bis 1923 1904 bis 1921 1932 bis 1933 1934 bis 1938	<u>Heiratsregister</u> 1884 bis 1899 1901 bis 1902 1925 1923 1925 1929 und 1933 1935 bis 1937	<u>Sterberegister</u> 1884 bis 1920 1922 bis 1923 1932 bis 1933 1935 bis 1936

Standesamt Hagenau

zuständig für die Orte:

Friedrichstelde	Pretki I	Königsdorf	Królewo
Hagenau	Chojnik I	Rollnau	Rolnowo
Inrücken	Dworek I	Steinsdorf	Kamionka
Kahlau	Kalnik I	Wilhelmsthal	Kepa Kalnicka

Auf der Suche nach Vorfahren

Zusammengestellt von Willy Binding (verstorben), weitergeführt von Siegfried Krause

vorhanden sind	<u>Geb.-Register</u>	<u>Heiratsregister</u>	<u>Sterberegister</u>
die Jahrgänge	1885 bis 1936	1884 bis 1897 1898 1899 bis 1935	1884 bis 1888 1891 bis 1933 1936 bis 1937

Standesamt Herzogswalde

zuständig für die Orte:

Alt Menzels	Stare Mieczyst	I	Lomp	Lumpia
Groß Trokainen	Trokajny	I	Näglack	Nieglawki
Klein Prägsden	Myslaki Male	I	Neu Bolitten	Nowe Bolity
Lettau	Litwa	I	Waltersdorf	Włodowo
Lindenhof	Lipnia			

vorhanden sind	<u>Geb.-Register</u>	<u>Heiratsregister</u>
die Jahrgänge:	1885 1892 1894 bis 1896 1898 bis 1899 1906 und 1917	1888 1891 1896 und 1899 1904 1933

Standesamt Liebstadt

zuständig für die Orte:

Henriettenhof	Miejski Dwór
Liebstadt	Miłakowo miasto
Warnenhof	Warny

vorhanden sind	<u>Geb.-Register</u>	<u>Heiratsregister</u>	<u>Sterberegister</u>
die Jahrgänge:	1884 bis 1887 1889 bis 1894 1896 bis 1902 1904 bis 1906 1908 bis 1935 1916 bis 1921 1923 bis 1926 1928 bis 1930 1932 bis 1936	1884 bis 1889 1891 bis 1899 1901 1904 1906 bis 1914	1917 1933 1934 1936

Standesamt Liebstadt/Umgebung

zuständig für die Orte:

Achthuben	Pieszewo	I	Neu Menzels	Nowo Mieczysławy
Banners	Bieniasze	I	Paulken	Pawelki
Blumen	Kantalice	I	Pittehnen	Pityny
Bolitten	Bolity	I	Polkehnen	Polkajny
Bornädtken	Biernatzki	I	Reichenlhal	Raciszewo
Carneyen	Glodówko	I	Rosenau	Różnowo
Gartenpungel	Wojciechy	I	Sackstein	Kłodzin
Gillgehnen	Gilginia	I	Schodehnen	Leklawki
Gillwalde	Zoledno	I	Sorrehnen	Surajny
Gudnick	Gudniki	I	Sportehnen	Surajny
Hartwich	Warkalki	I	Stollen	Stolno
Klogehnen	Klugajny	I	Workallen	Warkaly
Liebstadt	Miłakowo			

vorhanden sind	<u>Geb.-Register</u>	<u>Heiratsregister</u>	<u>Sterberegister</u>
----------------	-----------------------------	-------------------------------	------------------------------

Auf der Suche nach Vorfahren

Zusammengestellt von Willy Binding (verstorben), weitergeführt von Siegfried Krause

die Jahrgänge:	1884 bis 1889	1884 bis 1890	1884 bis 1897
	1891 bis 1896	1892	1899 bis 1902
	1901	1894	1905 bis 1919
	1903 bis 1919	1899 bis 1902	1921
	1921 bis 1935	1904 bis 1906	1924 bis 1927
	1936	1909 bis 1916	1929 bis 1932
		1918 bis 1922	1934 bis 1936
		1925 bis 1936	

Standesamt Mohrungen

zuständig für die Stadt Mohrungen/Morag:

vorhanden sind	<u>Geb.-Register</u>	<u>Heiratsregister</u>	<u>Sterberegister</u>
die Jahrgänge:	1884 bis 1945	1884 bis 1925 1927 bis 1943 1945	1884 bis 1899 1901 bis 1945

Standesamt Reichertswalde

zuständig für die Orte:

Abrahamsheide	Borzymono		Inrücken	Dworek
Gillgehenen	Gilginia		Reichertswalde	Markowo
Goldbach	Zlotna		Silberbach	Struzyna
Goltesgabe	Zbożne		Sorrehnen	Surajny
Groß Hermenau	Niebrzydowo Wielkie		Stobnitt	Stabuniki
Gudnick	Gudniki		Weeskenthal	Dolina Weski
Hartwich	Warkalki			

vorhanden sind	<u>Geb.-Register</u>	<u>Heiratsregister</u>	<u>Sterberegister</u>
die Jahrgänge:	1886 bis 1899 1901 bis 1908 1910 bis 1918 1920 bis 1924 1927 1929 1933 bis 1934	1886 bis 1906 1908 bis 1924 1926 bis 1929 1933 bis 1934 1936 bis 1937	1886 bis 1917 1919 bis 1922 1924 1926 bis 1928 1931 1933 1936

Standesamt Reichau

zuständig für die Orte:

Bergung	Brzezno		Reichau	Boguchwaly
Bobanden	Pojezierze		Royen	Roje
Eckfeld	Rogowo		Sanglau	Saglewo
Käbers	Kiewry		Schillings	Janowo
Kallisten	Kahsty		Seubersdorf	Brzydowo
Kloben	Klobia		Gut Seubersdorf	Brzydówko
Narienmühle	Naryjski Młyn		Tomlack	Tom Lac
Ponarien	Ponary		Willnau	Wilnowo

vorhanden sind	<u>Geb.-Register</u>	<u>Heiratsregister</u>	<u>Sterberegister</u>
die Jahrgänge:	1884 bis 1937	1884 bis 1912 1914 bis 1935 1936 bis 1937	1884 bis 1912 1914 bis 1923 1925 bis 1937

Standesamt Saalfeld – Stadt

zuständig für die Orte:

Birkenthal	Brzeziniak		Lindenhof	Lipniak
Ebenau	Pólwies		Saalfeld	Zalewo

Auf der Suche nach Vorfahren

Zusammengestellt von Willy Binding (verstorben), weitergeführt von Siegfried Krause

vorhanden sind die Jahrgänge:	<u>Geb.-Register</u>	<u>Heiratsregister</u>	<u>Sterberegister</u>
	1887 bis 1890	1886	1886
	1893 bis 1895	1888 bis 1890	1888 bis 1890
	1897 bis 1901	1893 bis 1894	1897 bis 1901
	1903	1898 bis 1903	1903 bis 1937
	1905 bis 1922	1906	
	1924 bis 1936		

Standesamt Saalfeld - Umgebung

zuständig für die Orte:

Boyden	Bajdy	I	Mitteldorf	Międzychód
Bündtken	Bądky	I	Mosens	Mosiądz
Kattern	Zatyki	I	Rombitten	Rąbity
Kuppen	Kupin	I	Sorbehnen	Surbajny

vorhanden sind die Jahrgänge:	<u>Geb.-Register</u>	<u>Heiratsregister</u>	<u>Sterberegister</u>
	1886 bis 1887	1885 bis 1886	1885 bis 1886
	1892 bis 1905	1891 bis 1892	1891 bis 1892
	1907	1897 bis 1898	1895 bis 1901
	1909 bis 1910	1900 bis 1902	1903 bis 1905
	1912 bis 1933	1904 bis 1905	1907 bis 1914
	1935 bis 1937	1908 bis 1922	1926 bis 1934
		1924 bis 1927	1937
		1931 bis 1937	

Standesamt Sonnenborn

zuständig für die Orte:

Bärting	Bartęzek	I	Mahrau	Morzewko
Groß Gottswalde	Bożęcin	I	Pörschken	Prosno
Klein Gottswalde ,	Huta	I	Reußen	Rus
Hechtwinkel	Szczuplinki	I	Venedien	Wenecja
Louisenthal	Lubin	I	Wolla	Wola Kudypska

vorhanden sind: die Jahrgänge	<u>Geb.-Register</u>	<u>Heiratsregister</u>	<u>Sterberegister</u>
	1884 bis 1896	1884 bis 1897	1884 bis 1896
	1898	1900 bis 1913	1899 bis 1904
	1900 bis 1930	1915 bis 1916	1906
	1933 bis 1935	1918 bis 1922	1908
	1937	1924 bis 1926	1910 bis 1926
		1929	1930
		1934 bis 1936	1933 bis 1935
			1937

Standesamtliche Unterlagen in Osterode:

Standesamt Eckersdorf

(Florczaki)

<u>Geburtsregister</u>	<u>Heiratsregister</u>	<u>Sterberegister</u>
1898 – 1937	1898 –1937	1898 - 1937

Diese Register befinden sich beim polnischen Standesamt in Osterode. Anschrift:
Urząd Stanu Cywilnego,
ul Adama Mickiewicza 24,
14-100 Ostróda.

Auf der Suche nach Vorfahren

Zusammengestellt von Willy Binding (verstorben), weitergeführt von Siegfried Krause

Evangelische Kirchenbuch-Unterlagen in polnischem Besitz

Die vorliegenden Daten werden durch weitere Unterlagen ergänzt. Diese Angaben entstammen den von Herrn Dr. Vogelsang (Hermannsburg) im polnischen Staatsarchiv Al-lenstein erfolgten Aufzeichnungen:

Kirchspiel	Jahrgänge	Signatur
<u>Alt Christburg</u>		
Konfirmandentabelle	1814-1845	88/10/25
<u>Altstadt</u>		
Konfirmandentabelle	1805-1847	88/11/29
<u>Eckersdorf</u>		
Tauf-, Trau- und Sterbebuch	1642-1728	1332/1
Tauf-, Trau- und Sterbebuch (Dupl.)	1799-1832	1332/2
Beichtregister	1799-1832	1332/3
Beichtregister	1835-1862	1332/4
<u>Groß Hanswalde</u>		
keine Personenstandsverzeichnisse		
<u>Groß Samrodt</u>		
Kirchenbücher (Duplikate)	1823-1849	88/8/22
Kirchenbücher (Duplikate)	1850-1875(1877)	88/8/23
<u>Groß Simnau</u>		
Kirchenbücher (Duplikate Simnau)	1849-1857	1333/1
Kirchenbücher (Duplikate Simnau)	1858-1873	1333/2
Totenregister	1874	1333/3
<u>Groß Wilmsdorf</u>		
Konfirmandentabelle	1802-1816	88/14/32
Tauf-, Trau- und Totenregister (Dupl.)	1816-1848	88/14/33
<u>Herzogswalde</u>		
Tauf-, Trau- und Sterberegister(Dupl.)	1858	82/2
Tauf-, Trau- und Sterberegister(Dupl.)	1866	82/3
Konfirmandentabelle,	1806-1829	82/4
Kirchsp. Herzogswalde		
Konfirmandentabelle, Herzogswalde	1845	82/5
<u>Jäskendorf</u>		
Kirchenbücher (Duplikate)	1799-1866	81/20
Totenlisten	1805-1855	81/29
Konfirmandentabelle	1854-1855	81/35
Kirchsp. Jäskendorf)		
Konfirmandentabelle	1781-1795	81/36
(Gemeinde Jäskendorf)		
Konfirmandentabelle	1786-1837	81/37
Konfirmandentabelle	1802-1845	81/38
(Kirchsp. Jäskendorf)		
<u>Kahlau/ Hagenau</u>		
Konfirmandentabelle	1793-1847	8814/7

Auf der Suche nach Vorfahren

Zusammengestellt von Willy Binding (verstorben), weitergeführt von Siegfried Krause

Liebstadt

Konfirmandentabelle	1801-1808	88/6/14
Konfirmandentabelle	1812-1839	88/6/15
Tauf, Trau- und Totenregister (Dupl.)	1858-1873	89/6/13

Liebwalde

Konfirmandentabelle	1808, 1814,1832-1843	88/5/11
---------------------	----------------------	---------

Miswalde

Konfirmandentabelle	1818-1847	88/7/120
---------------------	-----------	----------

Mohrungen

Verzeichnis der Getauften, Getrauten
und Verstorbenen, Parochie (Amt)

Mohrungen	1910-1915	83/34
Tauf-, Trau- und Sterberegister	1916-1928	83/35
Tauf-, Trau- und Sterberegister	1936-1943	83/36
Konfirmandentabelle, (Kirchsp. Mohrungen)	1843-1864	83/39
Konfirmandenlisten	1851-1889	83/40 83/41
Konfirmandenverzeichnis	1886-1889	83/42

Reichau

Tauf- und Sterberegister (Duplikat)	1837-1848	88/2/3
-------------------------------------	-----------	--------

Saalfeld

Heiratsconsense	1860-1884	87/12
Konfirmationstabelle	1827-1833	87/3

Schnellwalde

Seelenliste des Kirchsp. Schnellwalde	1843-1859	80/5
---------------------------------------	-----------	------

Silberbach

keine Personenstands-Verzeichnisse

Sonnenborn/Venedien

ua. Kirchenbücher, Dupli. von Sonnenborn	1823-1855	84/142
--	-----------	--------

Waltersdorf

Kirchenregister (Duplikate)	1865-1866	88
-----------------------------	-----------	----

Weinsdorf

keine Personenstands-Verzeichnisse

Die Konfirmandentabellen enthalten u.a. folgende Angaben:

Vor- und Zunamen der Konfirmanden, Geburtsdatum, Wohnort.

Interessenten wenden sich bezüglich persönlicher Archivalien-Einsichtnahme oder Erhalt
von Fotokopien - unter Angabe der „Signatur“ - an:

Archiwum Państwowe w Olsztynie

ul Partyzantow 18,

0-521 Olsztyn, Polska

Tel.: 0048-84-527-60-96, Fax: 0048-89-535-92-72

Hinsichtlich des Antragsverfahrens wird auf die vorangegangenen Teile verwiesen.

Auf der Suche nach Vorfahren

Zusammengestellt von Willy Binding (verstorben), weitergeführt von Siegfried Krause

Standesamtsregister im Kreis Mohrungen nach Olsowski

<http://www.olsowskinet.de/Kreis%20Mohrungen-Standesamtsunterlagen.htm>

Im Lauf der Zeit erkannte der Staat die Vorteile des Registrieren von Geburten, Heiraten Stamm. Er konnte dann viel einfacher statistische Erhebungen machen, Arbeitskräfte ausheben und Soldaten rekrutieren. Das preußische "Allgemeine Landrecht von 1794" schrieb den Pfarrern vor, Kirchenbücher einheitlich zu führen, Zweitschriften anzufertigen und diese an die öffentlichen Gerichte zu übergeben. Am 9. März 1874 wurde in Preussen das Gesetz zur Einrichtung von Standesämtern vorgeschrieben, das am 1. Oktober 1874 in Kraft trat. Ab 1. Januar 1876 trat dies Gesetz für ganz Deutschland in Kraft.

Standesamts Name	Standesamt in Berlin	Kirche Jesu Christi der Heiligen der letzten Tage Mormonen	Archiwum Panstwowe Olsztyn Archiv Allenstein	Stanu Cywilnego w Polsce Standesamt in Polen
Groß Arnsdorf				
Eckersdorf	-	-	1874-1903	1904-1937
Georgenthal	-	-	1874-1903	1944-1944
Groß-, /				
Alt Bestendorf- 28+31+33+37		1874-1887	1874-1903	1904-
Groß Hanswalde/				
Groß Samrodt-		1874-1887	1874-1903	1904-1937
Groß Simnau -		1874-1887	1874-1892	
Hagenau		1874-1887	1874-1892	
Herzogswalde-		1878+83+85-87	1878+85-99	1904-1936
Liebstadt/ Stadt	-	1875-1887	1875-1903	1904-1936
Liebstadt/ Land	-	1874-1887	1874-1903	1904-1936
Liebwalde		1927/28		
Mohrungen	-	1874-1887	1874-1903	1904-1945
Reichau	-	1874-1887	1874-1903	1904-1937
Reichertswalde	-	1874-1887	1874-1903	1904-1937
Saalfeld/Stadt -		1874-1887	1874-1903	1904-1937
Saalfeld/ Land		1875-1887	1875-1903	1904-1937
Sonnenborn		1874-1887	1880-1887	
Für die Ämter:				
Alt Christburg				
Barten				
Gerswalde				
Horn				
Maldeuten				
Miswalde				
Jäskendorf				
Nickelshagen				
Prökelwitz				
Preussisch Mark				
Schnellwalde				
Seegertswalde				
Weinsdorf				
gibt es keine Unterlagen				

Kirchenbücher im Kreis Mohrungen nach Olsowski

Auf der Suche nach Vorfahren

Zusammengestellt von Willy Binding (verstorben), weitergeführt von Siegfried Krause

Das Führen der ersten Kirchenbücher wurde laut ev. Kirchenordnung (z.B. Nürnberg-Brandenburgische Kirchenordnung) um 1530 verlangt. Bei der katholischen Kirche etwas später um 1550 (Trienter Konzil). Die Kirchenbücher hatten damals die Aufgabe, Konfirmationen, Ehescheidung usw. zu registrieren/ verwalten. Viele Kirchenbücher sind im Laufe der Jahrhunderte leider verlorengegangen (Brände, Kriege usw.)

Diese Kirchenakten (hauptsächlich evangelische) sind nach meinen Recherchen für den Kreis Mohrungen noch verfügbar, falls Sie von Orten wissen wo sich weitere Kirchenbücher für diese Kirchspiele befinden, bitte ich Sie mich zu informieren.

Kirchspielname	Ev. Zentralarchiv Berlin	Sächsisches Staatsarchiv Leipzig	Kirche Jesu Christi der Heiligen letzten Tage - Mormonen	Archivum Panstwowe Olsztyn Allenstein
Alt Christburg Altstadt Eckersdorf 1728+	1766-184	1682-1841		1814-1845 1805-1847 1642-
Groß Samrodt	1765-1943 ref.		1823-1870	1799-1832 1823-1849 1858- 1875,1877
Groß Simnau Groß Wilmsdorf Herzogswalde	1945		1849-1870 1858+1943-45	1849-1874 1802-1848 1806- 1829+ 45+58-66
Jäskendorf Kahlau Liebstadt	1837-1945	1842-1863	1842-1863 1836-1945	1781-1866 1793-1847 1801- 1839+ 1858-73
Liebwalde-Pr. Mark		-		1808+14+ 32-43 1818-47
Miswalde Mohrungen		1631-1839+ 1910-1936	1631-1839	1811-1926
Reichau		1658-1777+ 1859-1875	1658-1766 + 1837-1875 1717-1870	1837-1848
Reichertswalde Saalfeld Schnellwalde Sonnenborn Venedien Walterdorf	1944 1757-1792 1798-1944 1800-27; 1883-1944 1945		1823-1874	1727-1833 1823-1874 1823-1874 1865-66 / 1943-1945
für die Ämter: Groß Arnsdorf Silberbach Weinsdorf gibt es keine Unterlagen				

Auf der Suche nach Vorfahren

Zusammengestellt von Willy Binding (verstorben), weitergeführt von Siegfried Krause

Diese Zeitangaben umfassen Kirchenakten unterschiedlichen Inhalts. (Kirchenbücher, KB-Duplikate, Konfirmandenlisten). Teilweise können auch einzelne Blätter, komplette Jahrgänge bzw. Tauf-, Trau- oder Sterberegister fehlen.

Es kann auch sein, wie im Beispiel Jäskendorf (in Allenstein), KB Duplikat 1799-1866 = nur 54 Seiten!!!!

Auf der Suche nach Vorfahren

Zusammengestellt von Willy Binding (verstorben), weitergeführt von Siegfried Krause

Erfolgreiche Suche nach Personenstandsurkunden

Bislang wurden Lagerorte von Personalstandsurkunden und die Möglichkeiten einer Beschaffung aufgezeigt. Herr Meiritz, früher Kuppen, hat hiervon Gebrauch gemacht und berichtet über seine Erfahrung wie folgt:

Am 25.04.2000 stellte er beim Deutschen Generalkonsulat in Danzig einen Antrag auf Ausstellung einer Abschrift seiner Geburtsurkunde aus dem Geburtsregister, unter gleichzeitiger Angabe des für ihn zuständigen Standesamtes "Saalfeld/Umgebung". Am 14. Juni erhielt er als Zwischenbescheid, daß sein Antrag weitergeleitet und mit einer Bearbeitungszeit von vier Monaten zu rechnen sei.

Aber bereits am 15. August konnte er erfreut seine Geburtsurkunde aus dem Jahr 1921, ausgestellt vom polnischen Standesamt in Mohrungen (Morąg), in Händen halten.

Das Generalkonsulat stellte ihm 30,- DM in Rechnung (Urkundenbeschaffung - 10,- DM, Stempelgebühr = 20,- DM).

Leider ist die erhaltene Geburtsurkunde ausnahmslos in Polnisch abgefaßt, auch als Geburtsort ist die jetzige polnische Ortsbezeichnung eingetragen, lediglich Vor- und Zunamen sind unverändert geblieben.

In den obigen Seiten wurden Lagerorte von Personalstandsurkunden und die Möglichkeiten einer Beschaffung aufgezeigt. Herr Meiritz, früher Kuppen, hat hiervon Gebrauch gemacht und berichtet über seine Erfahrung wie folgt:

Am 25.04.2000 stellte er beim Deutschen Generalkonsulat in Danzig einen Antrag auf Ausstellung einer Abschrift seiner Geburtsurkunde aus dem Geburtsregister, unter gleichzeitiger Angabe des für ihn zuständigen Standesamtes "Saalfeld/Umgebung". Am 14. Juni erhielt er als Zwischenbescheid, daß sein Antrag weitergeleitet und mit einer Bearbeitungszeit von vier Monaten zu rechnen sei.

Aber bereits am 15. August konnte er erfreut seine Geburtsurkunde aus dem Jahr 1921, ausgestellt vom polnischen Standesamt in Mohrungen (Morąg), in Händen halten.

Das Generalkonsulat stellte ihm 30,- DM in Rechnung (Urkundenbeschaffung - 10,- DM, Stempelgebühr = 20,- DM).

Leider ist die erhaltene Geburtsurkunde ausnahmslos in Polnisch abgefaßt, auch als Geburtsort ist die jetzige polnische Ortsbezeichnung eingetragen, lediglich Vor- und Zunamen sind unverändert geblieben.

Herr Klaus Ehlert aus Lübeck war ebenfalls erfolgreich. Seine Erfahrungen hat er im nachfolgend abgedruckten Beitrag niedergeschrieben.

Ein ereignisreicher Tag in meinem 64. Lebensjahr

Wieder einmal ging es in die Heimat Ostpreußen. Unser Ziel war Paulken bei Liebstadt im Kreis Mohrungen. Es war unsere sechste Reise. Doch diesmal sollte es nicht nur auf Spurensuche gehen. Diesmal führte unser Weg zum Standesamt nach Mohrungen. Hier wollte ich eine Kopie meiner Geburtsurkunde beantragen. Mit klopfendem Herzen, in der Hand die MHN Nr. 89, und meinem Personalausweis betraten meine Frau und ich das Gebäude. Im Amtszimmer saßen ein Herr und eine Dame. Kurz nannte ich mein Anliegen und dann ging alles völlig ruhig und unbürokratisch vonstatten. Die freundliche Dame schaute in einer Liste nach, in der die Orte mit vorhandenen Standesamtsregister eingetragen sind. Ein Glück, ich bin Jahrgang 36. Sie notierte meinen Namen und verschwand. Ich dachte, nun kannst du warten und vielleicht in acht Tagen wieder nachfragen. Doch nach kurzer Zeit hielt sie schon eine Kopie meiner Geburtsurkunde in den Händen und zeigte sie mir. Vor Freude und Aufregung konnte ich wenig erkennen, da Tränen meine Augen verschleierten. Dann las ich: Leo Hubert Ehlert geboren 06. Dezember 1936. Nanu, ich heiße doch Klaus? Schnell klärte sich dieses auf. Auf der rechten Seite stand ein Nachtrag:

Auf der Suche nach Vorfahren

Zusammengestellt von Willy Binding (verstorben), weitergeführt von Siegfried Krause

Änderung: Der Knabe Leo Hubert geboren am 06. Dezember 1936 erhält die Vornamen - Klaus - Leo - Hubert -

Liebstadt 07. Februar 1937.

Der Standesbeamte i. V. Pohl. Die beglaubigte Kopie, versehen mit einer Wertmarke kostete 1,5 Zł (-,75 DM).

So eine Freundlichkeit und schnelle Abfertigung hätte ich nie erwartet, da als Verständigung nur Wortbrocken, Hände, Mimik und viel Lachen diente. Natürlich wurde dieses große Ereignis fotografisch festgehalten.

Auch mein Bruder Herbert nahm seine Kopie in Empfang. Ebenso unbürokratisch erhielten wir die Kopien der Geburtsurkunden unserer nicht anwesenden Geschwister. Auch die Heiratsurkunde unserer Eltern, Bruno und Maria Ehlert, geborene Thimm, getraut 1929 in Liebstadt, konnten wir mitnehmen.

Klaus Ehlert

*Friedrich-Wilhelm-Platz 12, 23564 Lübeck, Tel. 0451/794028
früher Paulken bei Liebstadt*

Auf der Suche nach Vorfahren

Zusammengestellt von Willy Binding (verstorben), weitergeführt von Siegfried Krause

Weitere nützliche Informationen:

Veröffentlichung des Landeskirchlichen Archivs Berlin Brandenburg

(Kopie) Stand: 2000

EKiBB - Landeskirchliches Archiv Berlin Brandenburg (LABB)

Bethaniendamm 29, 10997 Berlin

Tel. 030/225045 -0

Fax: 030/225045 -10

Erreichbarkeit: S-, Regional- und Fernbahn Ostbahnhof, Bus 140, U 1

Kottbusser Tor

Öffnungszeiten: Montags - Donnerstag , 9.00 - 16.00 Uhr, Fr. 9.00 -14.00

Ihre Ansprechpartner:

Dr. Wolfgang Krogel³⁰: Leitung, AG Kirchengeschichte

Dr. Karin Köhler²⁴: Fotosammlung, Bestand 14

Jürgen Stenzel³²: Kirchenbuchverfilmung Berlin, Restaurierungen,

Archivberichte, Deposita

Monika Preisler³¹: Siegelwesen, genealogische Anfragen, Konsistorium

Ost

Claus Michael Schmidt²³: Kirchenbuchverfilmung Brandenburg

Manfred Voigtländer²³: Archiv des Bauamtes

Renate Wiriadidjaja³³: Kirchenbuchstelle Alt- Berlin

Petra Hesse

Archivpflege

Das Landeskirchliche Archiv berät die kirchlichen Stellen in Berlin und Brandenburg in allen Fragen der Archivpflege, des Registratur -, Siegel- und Kirchenbuchwesens. Dies gilt vor allem für die Kirchengemeinden, Kirchenkreise und Einrichtungen und Werke der Landeskirche und geschieht in enger Zusammenarbeit mit den ehrenamtlichen Archivpflegern.

Der Synode, der Kirchenleitung und dem Konsistorium dient das LA als Behördenarchiv und trägt Sorge für die Sicherung und die Erschließung des landeskirchlichen Archivgutes. Der Archivpflege dienen auch die regionalen Depositalarchive im Domstift Brandenburg, Lobetal, Prenzlau, Guben, Zossen und Spremberg. Für den Berliner Kirchenkreis Innenstadt und den Sprengel Berlin steht ein Archivmagazin in der Jerusalem- Kirchengemeinde (Kreuzberg) zur Verfügung.

Brandenburg: Wolfgang Schößler, Domstiftsarchiv Brandenburg a.d.H., Burghof 1, 14776

Brandenburg, Tel: 03381- 200325

Neuruppin: H.J.Köppen, R. Breitscheid Str. 38, 16816 Neuruppin

Tel 03391/358714, Fax 00391/358715

Eberswalde: Angelika Schroeder, Bahnhofstraße 11, 16247 Joachimsthal

Tel: 033361/340

Veröffentlichungen und Reihen

Archivberichte, hg. im Auftrag des Konsistoriums der Evangelischen Kirche in Berlin-Brandenburg von J. Stenzel. Selbstverlag Archivreferat. Zuletzt erschienen Band 11 (1999), Einzelpreis 3,- DM.

Beihefte zu den Archivberichten. Jahrbuch für Berlin-Brandenburgische Kirchengeschichte, betreut vom Herausgeberkreis der Arbeitsgemeinschaft für Berlin-Brandenburgische Kirchengeschichte, erscheint in zweijährigem Turnus; zuletzt: Band 62 (1999) Einzelband 38,-DM, Abonnement-Preis 28,- DM.

Geschichte des Archivs

Die Bestandsbildung des Landeskirchlichen Archivs als Behördenarchiv geht auf das Jahr 1850 zurück. Friedrich Wilhelm IV. löste durch die Einrichtung des Evangelischen Oberkirchenrates die kirchliche aus der staatlichen Verwaltung. Seitdem unterstand das Konsistorium für die Kirchenprovinz Brandenburg in Berlin dem Oberkirchenrat. Als sich 1945 die altpreußische Union aufgelöste, übernahm das Konsistorium die Aufgaben der zen-

Auf der Suche nach Vorfahren

Zusammengestellt von Willy Binding (verstorben), weitergeführt von Siegfried Krause

tralen Verwaltung der Landeskirche. Unter dem Druck der politischen Verhältnisse kam es nach 1961 zur Bildung selbständiger Verwaltungseinheiten in Ost und West. Die zwei Regionen der Landeskirche hatten zwei Bischöfe, Synoden und Konsistorien. Die seit 1991 wiedervereinigte Kirche umfaßt nun wieder Berlin und Brandenburg. Weil das Konsistorium eine staatliche Gründung war, kamen die ältesten Akten an das Geheime Preußische Staatsarchiv und gingen im II. Weltkrieg zum größten Teil verloren. Von den bis 1944 im Konsistorium Berlin vorhandenen ca. 40.000 Aktenbänden sind ca. 10.000 Bände bei einer kriegsbedingten Aktenverlagerung in die Neumark vernichtet worden.

Gleiches widerfuhr den ersten nachreformatorischen Generalkirchensynodationen von 1540 bis 1600. Dem Konsistorium verblieben nur die Akten aus der laufenden Verwaltung bis 1945. Die Generalia- Akten reichen bis 1850 zurück, einige Spezialia- Akten sogar bis in das 16. Jahrhundert. Dieser Archivbestand ging 1979 als Depositum an das Evangelische Zentralarchiv in Berlin (EZA) und ist im Jahre 2000 dem Landeskirchlichen Archiv zurückgegeben worden.

Seit dem Jahre 1937 ist die Zuständigkeit für das landeskirchliche Archivwesen geregelt. Sie liegt beim Archivar des Konsistoriums. 1987 schlossen mehrere Kirchenbehörden in der DDR einen Vertrag zur Gründung eines gemeinsamen Archivs: der Bund der Evangelischen Kirchen in der DDR (BEK), die Evangelische Kirche der Union (EKU) - Bereich DDR, die Vereinigte Evangelisch-Lutherische Kirche in der DDR (VELKD) und die EKIBB. Das Archiv wurde im Dietrich-Bonhoeffer-Haus (Berlin-Mitte) untergebracht. Die Teile des Archivs, die BEK und EKU (Bereich DDR) eingebracht hatten, gingen später an das EZA. Der von der EKIBB (Ostregion) eingebrachte Bestand gehört zum Landeskirchenarchiv der EKIBB, dessen Errichtung auf den Beschluss der Synode der EKIBB vom April 1994 zurückgeht. Das kirchliche Verwaltungsarchiv wird laufend durch Sammlungen und Nachlässe ergänzt. Die landeskirchlichen Werke und Einrichtungen geben ihre Archivbestände an das Landeskirchenarchiv ab.

Gesetze und Verordnungen zum landeskirchlichen Archiv- und Registraturwesen

Kirchengesetz zur Sicherung und Nutzung von kirchlichem Archivgut (Archivgesetz) der Evangelischen Kirche der Union vom 30.5.1988, vom 19. November 1988 (KABl. 1989, S. 2. ABl. EKD 1989 S. 132, Nr. 59)

Richtlinie für das Kirchenbuchwesen in der Evangelischen Kirche in Berlin-Brandenburg vom 1. August 1961 (KABl. 1961, S. 51)

Ordnung für die Benutzung kirchlicher Archive im Bereich der Evangelischen Kirche in Berlin-Brandenburg (Archivbenutzungsordnung) vom 9.10.2000.

Rechtsverordnung über die Gebühren für die Benutzung kirchlicher Archive einschließlich der Ausstellung von Auszügen aus Kirchenbüchern (Archivgebührenordnung) vom 9.10.2000.

Forschen im Landeskirchlichen Archiv

Sicherungsverfilmung:

Für die ältesten Kirchenbücher aus Gemeinden der Sprengel Cottbus, Eberswalde, Potsdam (870 Bücher) sind Rollfilmkopien vorhanden. Die Kirchenbücher der Berliner Kirchengemeinden bis 1945 sind verfilmt. Die Microfiches können im Lesesaal des Kirchlichen Archivzentrums benutzt werden.

Bibliothek

Das Archivdezernat verfügt über eine Dienstbibliothek. Eine Sammlung von Gemeindechroniken und kleinen Schriften wird laufend erweitert. Andere Bibliotheksbestände werden von der Zentralbibliothek des Konsistoriums verwaltet.

Die Bestände

Kirchenleitung, Oberbehörden:

Konsistorium Berlin-Brandenburg bis 1945 (Bestand 14)

Konsistorium Berlin-Brandenburg 1945 bis 1972:

Generalakten, Spezialakten und Personalakten, betr. das gesamte Kirchengebiet bis zur Regionalisierung der Landeskirche und der Konsistorialverwaltung in Berlin (West) nach dem Bau der Berliner Mauer (13.8.1961)

Reponierte Bestände der Registratur des Konsistoriums Berlin-Brandenburg,

Auf der Suche nach Vorfahren

Zusammengestellt von Willy Binding (verstorben), weitergeführt von Siegfried Krause

Kirchenregion Ost:
Generalregistratur I a 1953-1993 (wurde bereits zum 18.10.93 geschlossen)
Spezialregistraturen:

Hinweise und Adressen für Familienforschung

Kirchlicher Suchdienst

Geschäftsstelle
Lessingstraße 3
80336 München
Tel.: 089- 554 97 201
Fax: 089- 554 97 207
e-mail: ksd@kirchlicher-suchdienst.de
web: www.kirchlicher-suchdienst.de

Auszug aus der Veröffentlichung des Evangelischen Zentralarchivs in Berlin

Bitte beachten Sie folgende Hinweise:

In unserem Archiv verwahren wir vor allem evangelische Kirchenbücher bzw. Kopien von evangelischen Kirchenbüchern aus den ehemaligen preußischen Kirchenprovinzen jenseits der Oder-Neiße-Grenze (Ostpreußen, Westpreußen, Hinterpommern, Posen, östliche Teile der Mark Brandenburg und Schlesien) und einige evangelische Militärkirchenbücher. Wir besitzen keine Generalregister der Taufen, Trauungen und Bestattungen. Für die Suche in den bei uns liegenden Kirchenbüchern wird der Ort und möglichst auch das Jahr der kirchlichen Handlung benötigt.

Für die Kirchenbücher aus den Gebieten jenseits der Oder-Neiße-Grenze gelten jetzt die Schutzfristen des neuen Archivgesetzes der Evangelischen Kirche der Union (EKU) vom 6. Mai 2000. Danach dürfen Dritte Kirchenbücher erst 10 Jahre nach dem Tod des Betroffenen oder 90 Jahre nach dessen Geburt benutzen. Einzusehen sind Taufbücher bis zum 31.12.1909, Konfirmandenbücher bis zum 31.12.1924 und Traubücher bis zum 31.12.1929.

Ansprechpartner für die Kirchenbücher: Kirchenbuchstelle, Tel. +49 (030) 22 50 45 36

Familienforschung für private oder gewerbliche Zwecke ist gebührenpflichtig.

Die evangelischen Kirchenbücher in Deutschland werden zumeist in den Pfarrämtern oder bei der zuständigen evangelischen Landeskirche verwahrt. Ermitteln Sie bitte entweder selbst die Adresse über die Telefonauskunft oder wenden Sie sich an die Landeskirche.

Wegen katholischer Kirchenbücher aus den ehemaligen deutschen Ostgebieten setzen Sie sich mit dem Bischöflichem Zentralarchiv Regensburg, Postfach 110228, D - 93015 Regensburg in Verbindung.

Über die Herkunft und Bedeutung von Familiennamen können Sie sich in der Literatur (s. W.Ribbe und E.Henning: Taschenbuch für Familiengeschichtsforschung. Neustadt a.d. Aisch 1995) informieren. Wir besitzen keine Unterlagen, um Ihnen helfen zu können.

Bei umfangreichen genealogischen Forschungen wenden Sie sich bitte zunächst an einen genealogischen Verein und lassen sich beraten. Die Adresse eines Vereins erfahren Sie in dem nächst gelegenen Stadtarchiv.

Mit speziellen Fragen können Sie sich an folgende Einrichtungen und Verbände wenden:

Deutsche Zentralstelle für Genealogie, Schongauer Str. 1, D - 04329 Leipzig

Auf der Suche nach Vorfahren

Zusammengestellt von Willy Binding (verstorben), weitergeführt von Siegfried Krause

Der Herold. Verein für Heraldik, Genealogie und Verwandte Wissenschaft, Archivstr. 12/14, D - 14195 Berlin

Verband deutschsprachiger Berufsgenealogen, Anfragen-Verteilungsstelle, Am Rothorn 4, D - 33098 Paderborn

Arbeitsgemeinschaft ostdeutscher Familienforscher e.V. (AGoFF), Vorsitzender Detlef Kühn, Zum Block 1A, D - 01561 Medessen (Die Arbeitsgemeinschaft erteilt Auskünfte nur, wenn den Anfragen doppeltes Rückporto (Anfragen aus dem Ausland: mindestens zwei internationale Antwortscheine [Coupons Reponse Internationale]) beigelegt werden.

Deutsches Rotes Kreuz, Suchdienst, Am Sandwerder 3, D - 14109 Berlin
Deutsche Dienststelle (ehemals Wehrmachtsauskunftsstelle), Eichborndamm 167, D - 13403 Berlin

Zentralstelle der Heimatortskarteien, Kirchlicher Suchdienst, Lessingstr. 3, D - 80336 München

Deutsche Auswanderer-Datenbank: Historisches Museum Bremerhaven / Morgenstern-Museum, An der Geeste, D - 27570 Bremerhaven

Genealogie-Bibliotheken der Kirche Jesu Christi der Heiligen der letzten Tage. Die Adresse erfragen Sie bitte im nächst gelegenen Stadtarchiv oder bei einem genealogischen Verein. Stand: 23.10.2000

Das „Evangelische Zentralarchiv in Berlin“ erhebt nachfolgende Gebühren:

- Benutzung von Archivgut in den Diensträumen für private Zwecke je Benutzertag: 5,00 €
- für schriftliche Auskünfte und Bearbeitung von Kopieraufträgen durch die Mitarbeiter der Kirchenbuchstellen für die 1. Viertelstunde: 12,00 €
für jede weitere angefangene Viertelstunde: 9,00 €
- Ausfertigungen einer beglaubigten Urkunde (Kirchenbuchauszug auf Formblatt): 6,00 €
- Fotokopie von Kirchenbucheintragungen vom Mikrofiche auf Normalpapier: 0,50 €
- Beglaubigung einer Fotokopie: 0,20 €
- Vom Benutzer selbst angefertigte Fotokopie auf DIN A4 / DIN A3: 0,20 / 0,30 €

Die folgenden Hinweise sind zu beachten:

In unserem Archiv verwahren wir vor allem evangelische Kirchenbücher bzw. Kopien von evangelischen Kirchenbüchern aus den ehemaligen preußischen Kirchenprovinzen jenseits der Oder-Neiße-Grenze (Ostpreußen, Westpreußen, Hinterpommern, Posen, östliche Teile der Mark Brandenburg und Schlesien) und einige evangelische Militärkirchenbücher. Wir besitzen keine Generalregister der Taufen, Trauungen und Bestattungen. Für die Suche in den bei uns liegenden Kirchenbüchern wird der Ort und möglichst auch das Jahr der kirchlichen Handlung benötigt.

Für die Kirchenbücher aus den Gebieten jenseits der Oder-Neiße-Grenze gelten jetzt die Schutzfristen des neuen Archivgesetzes der Evangelischen Kirche der Union (EKU) vom 6. Mai 2000. Danach dürfen Dritte Kirchenbücher erst 10 Jahre nach dem Tod des Betroffenen oder 90 Jahre nach dessen Geburt benutzen. Einzusehen sind Taufbücher bis zum 31.12.1909, Konfirmandenbücher bis zum 31.12.1924 und Traubücher bis zum 31.12.1929.

Ansprechpartner für die Kirchenbücher: Kirchenbuchstelle, Tel. +49 (030) 22 50 45 36

Auf der Suche nach Vorfahren

Zusammengestellt von Willy Binding (verstorben), weitergeführt von Siegfried Krause

Familienforschung für private oder gewerbliche Zwecke ist gebührenpflichtig.

Die evangelischen Kirchenbücher in Deutschland werden zumeist in den Pfarrämtern oder bei der zuständigen evangelischen Landeskirche verwahrt. Ermitteln Sie bitte entweder selbst die Adresse über die Telefonauskunft oder wenden Sie sich an die Landeskirche.

Wegen katholischer Kirchenbücher aus den ehemaligen deutschen Ostgebieten setzen Sie sich mit dem Bischöflichem Zentralarchiv Regensburg, Postfach 110228, D - 93015 Regensburg in Verbindung.

Über die Herkunft und Bedeutung von Familiennamen können Sie sich in der Literatur (s. W.Ribbe und E.Henning: Taschenbuch für Familiengeschichtsforschung. Neustadt a.d. Aisch 1995) informieren. Wir besitzen keine Unterlagen, um Ihnen dabei helfen zu können.

Bei umfangreichen genealogischen Forschungen wenden Sie sich bitte zunächst an einen genealogischen Verein und lassen sich beraten. Die Adresse eines Vereins erfahren Sie in dem nächst gelegenen Stadtarchiv.

Mit speziellen Fragen können Sie sich an folgende Einrichtungen und Verbände wenden:

Deutsche Zentralstelle für Genealogie, Schongauer Str. 1, D - 04329 Leipzig

Der Herold. Verein für Heraldik, Genealogie und Verwandte Wissenschaft, Archivstr. 12/14, D - 14195 Berlin

Verband deutschsprachiger Berufsgenealogen, Anfragen-Verteilungsstelle, Am Rothoborn 4, D - 33098 Paderborn

Arbeitsgemeinschaft ostdeutscher Familienforscher e.V. (AGoFF), Vorsitzender Detlef Kühn, Zum Block 1A, D - 01561 Medessen (Die Arbeitsgemeinschaft erteilt Auskünfte nur, wenn den Anfragen doppeltes Rückporto (Anfragen aus dem Ausland: mindestens zwei internationale Antwortscheine [Coupons Reponse Internationale]) beigelegt werden.

Deutsches Rotes Kreuz, Suchdienst, Am Sandwerder 3, D - 14109 Berlin
Deutsche Dienststelle (ehemals Wehrmachtsauskunftsstelle), Eichborndamm 167, D - 13403 Berlin

Zentralstelle der Heimatortskarteien, Kirchlicher Suchdienst, Lessingstr. 3, D - 80336 München

Deutsche Auswanderer-Datenbank: Historisches Museum Bremerhaven / Morgenstern-Museum, An der Geeste, D - 27570 Bremerhaven

Genealogie-Bibliotheken der Kirche Jesu Christi der Heiligen der letzten Tage. Die Adresse erfragen Sie bitte im nächst gelegenen Stadtarchiv oder bei einem genealogischen Verein. Stand: 23.10.2000

Das „Evangelische Zentralarchiv in Berlin“ erhebt nachfolgende Gebühren:

- Benutzung von Archivgut in den Diensträumen für private Zwecke je Benutzertag: 5,00 €
- für schriftliche Auskünfte und Bearbeitung von Kopieraufträgen durch die Mitarbeiter der Kirchenbuchstellen für die 1. Viertelstunde: 12,00 €
- für jede weitere angefangene Viertelstunde: 9,00 €

Auf der Suche nach Vorfahren

Zusammengestellt von Willy Binding (verstorben), weitergeführt von Siegfried Krause

- Ausfertigungen einer beglaubigten Urkunde
(Kirchenbuchauszug auf Formblatt): 6,00 €
- Fotokopie von Kirchenbucheintragungen vom Mikrofiche
auf Normalpapier: 0,50 €
- Beglaubigung einer Fotokopie: 0,20 €
- Vom Benutzer selbst angefertigte Fotokopie
auf DIN A4 / DIN A3: 0,20 / 0,30 €

Auf der Suche nach Vorfahren

Zusammengestellt von Willy Binding (verstorben), weitergeführt von Siegfried Krause

Auszug aus der Gebührenordnung für staatliche Archive in Polen

(Stand etwa 2000)

Übersetzung S. Krause

§ 13

Es werden die folgenden Preise für genealogische Nachforschungen festgesetzt:
für Kunden

	inländische	ausländische
a) Vorbereitungsgebühr für überprüfende Tätigkeiten zur Bereitstellung von Antworten (auf Anfragen) nach konkreten Archivmaterialien	50,00 Zł	30,00 US\$/55,00 DM
b) Gebühr für jede Stunde Arbeit bei der Suche nach Archivmaterialien	22,00 Zł	15,00 US\$/25,50 DM
c) Für die Ausstellung von Abschriften von 1 Seite jedes gefundenen Archivmaterials	20,00 Zł	16,00 US\$/22,50 DM
d) Gebühr für die Anfertigung von Reproduktionen jedes gefundenen Archivmaterials:		
- xerografische Kopie von 1 - 2 seitigen Dokumenten	15,00 Zł	10,00 US\$/17,00 D
- vorstehende 2-seitige, jede Seite	7,00 Zł	5,00 US\$/ 8,50 DM
- für Mikrofilm, für jedes Einzelbild	4,00 Zł	2,00 US\$/ 3,50 DM.

Auf der Suche nach Vorfahren

Zusammengestellt von Willy Binding (verstorben), weitergeführt von Siegfried Krause

Index

- Abrahamsheide 18
Achthuben 17
Adressen 29
Alt Bestendorf 13, 22
Alt Christburg 6, 10, 20, 23
Alt Keiken 15
Alt Menzels 16
Altstadt 6, 10, 20, 23
Antonienhof 14
Baarwiese 15
Bagnitten 15
Banners 17
Barten 14
Bärting 19
Bergung 18
Birkenthal 18
Blumen 17
Bobanden 18
Bolitten 17
Bornädtken 17
Boyden 19
Bündtken 19
Carneyen 17
Dosnitten 15
Ebenau 18
Eckersdorf 6, 9, 11, 19, 20, 22, 23
Eckfeld 18
Evangelisches Zentralarchiv 5
Freiwalde 15
Friedrichshof 15
Friedrichstelde 16
Gallinden 15
Gartenpungel 17
Gebühren Evangelisches Zentralarchiv in Berlin 30, 31
Gebührenordnung für staatliche Archive in Polen 33
Genealogische Forschungsstellen der Mormonen 5
Georgenthal 9, 14, 22
Gerswalde 14
Gillgehnen 17, 18
Gillwalde 17
Golbitten 14
Goldbach 18
Goltesgabe 18
Groß Arnsdorf 6, 22
Groß Bestendorf 10, 13, 15, 22
Groß Gottswalde 19
Groß Hanswalde 14, 20, 22
Groß Hermenau 18
Groß Kanthen 15
Groß Samrodt 6, 10, 11, 13, 15, 20, 22, 23
Groß Simnau 6, 10, 11, 13, 15, 16, 20, 22, 23
Groß Trokainen 16
Groß Wilmsdorf 6, 15, 20, 23
Gudnick 17, 18
Güldenboden 15
Hagenau 10, 13, 16, 20, 22
Hartwich 17, 18
Hechtwinkel 19
Henriettenhof 16
Herzogswalde 6, 10, 11, 13, 16, 20, 22, 23
Himmelforth 15
Hinweise 29
Höfen 15
Horn 14
Index 34
Inrücken 16
Jäskendorf 6, 11, 20, 23
Käbers 18
Kahlau 7, 11, 16, 20, 23
Kallisten 18
Kattern 19
Kirchlicher Suchdienst 29
Klein Bestendorf 15
Klein Gottswalde 19
Klein Kanthen 15
Klein Prägsden 16
Klein Samrodt 15
Klein Simnau 16
Klein Wilmsdorf 15
Kloben 18
Klogehnen 17
Königsdorf 16
Kuhdiebs 15
Kuppen 10, 19
Landeskirchliches Archiv Berlin-Brandenburg 27
Lettau 16
Liebstadt 7, 10, 11, 16, 21, 22, 23
Liebstadt/Umgebung 17
Liebwalde 7, 11, 14, 21, 22, 23
Lindenhof 16, 18
Linkenau 15
Inrücken 18
Lomp 16
Louisenenthal 19
Mahrau 15, 19
Maldeuten 14, 15
Miswalde 7, 11, 14, 21, 23
Mitteldorf 19
Mohrungen 7, 10, 11, 17, 21, 22, 24
Mosens 19
Naaswitt 15
Näglack 16
Narienmühle 18
Neu Bestendorf 15
Neu Bolitten 16
Neu Kelken 15
Neu Menzels 17
Neuhof 15
Nickelshagen 14
Osterode 19
Paradies 15
Paulken 17
Pfalzdorf 15
Pfarrsfeldchen 14
Pfeilings 14
Pitتهnen 17
Plenkitten 15
Plössen 15
Ponarien 18
Pörschken 19
Pr. Mark 23
Preußisch Mark 7, 14
Rehberg 15
Reichau 8, 10, 11, 18, 21, 22, 24
Reichenlhal 17
Reichertswalde 8, 10, 17, 18, 22, 24
Reußen 19
Rollnau 16
Rombitten 19
Rosenau 10, 17
Royen 18
Saalfeld 8, 10, 11, 18, 21, 22, 24
Saalfeld - Umgebung 19
Sächsisches Staatsarchiv 5
Sackstein 17
Sanglau 18
Schertingswalde 14
Schillings 18
Schmolehnen 16
Schnellwalde 8, 11, 14, 21, 24
Schodehnen 17
Seegertswalde 14
Seubersdorf 18
Silberbach 8, 11, 18, 21
Sillehnen 15
Simonetti 15
Sonnenborn 8, 10, 11, 19, 21, 22, 24
Sorrehnen 17, 18
Sportehnen 17
Steinsdorf 16
Stobnitz 18
Stollen 17
Tomlack 18
Venedien 8, 11, 19, 21, 24
Wakelsdorf 15
Walterdorf 24
Waltersdorf 6, 10, 11, 16, 21
Warnenhof 16
Weeskenthal 18
Weinsdorf 9, 11, 14, 21
Wiese 15
Wilhelmsthal 16
Willnau 18
Wodigehnen 16
Wolla 19
Woritten 15
Workallen 17